



**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909  
Fax : (0221) 221-24447  
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 03.09.2008

## **Auszug**

### **aus dem Entwurf der Niederschrift der 36. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 19.08.2008**

**öffentlich**

#### **4.4 Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen des Gürtels 4623/2007**

RM Tull begrüßt seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich die lang erwartete Verwaltungsvorlage. Sehr kritisch sehe sie jedoch den Vorschlag, ein Verbot für Linksabbieger vom Lindenthalgürtel in die Dürener Straße einzurichten.

SE Schmitz schließt sich den Ausführungen seiner Vorrednerin an. Es sei nicht die Intention der CDU-Bezirksfraktion gewesen, das Linksabbiegen zu verbieten; vielmehr sollte der Verkehr mittels Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen sowie durch eine andere Schaltung der Lichtsignalanlagen optimiert werden. Er halte die Wegnahme des Linksabbiegers für völlig falsch, da hierdurch die Verkehre in die Wohngebiete verlagert werden würden. Zudem gäbe es dann keine Linksabbiegemöglichkeit mehr von Sülz bis zum Bürgeramt Lindenthal/Melaten. Die einzige Argumentation, dass es sich hier um eine Unfallhäufungsstelle handele, halte er für nicht überzeugend. Nach seiner Einschätzung handele es sich in der Regel um Unfälle zwischen Kfz und Straßenbahn mit eher geringfügigen Blechschäden.

Für die FDP-Fraktion legt RM Kirchmeyer dar, dass sie sich die Installation einer Linksabbiegeampel, die ÖPNV-abhängig geschaltet werde, vorstellen könne.

SE Schiele gibt zu Bedenken, dass sich bereits heute der von der Landgrafenstraße in die Dürener Straße einbiegende Verkehr in den Spitzenzeiten zwischen 14 Uhr und 17 Uhr zurück stauet. Aus seiner Sicht sollte geprüft werden, ob eine Wendemöglichkeit auf dem Gürtel in Höhe der Pfarriusstraße eingerichtet werden könne.

Ausschussvorsitzender Möring schlägt vor, die Beschlussvorlage ohne Wiedervorlageverzicht zunächst in die BV Lindenthal zu verweisen.

## **Beschluss**

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage mit Wortbeiträgen zur Anhörung in die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt